

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT  
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 9. Juli 1979

VERTRAULICH

Informations- und Pressedienst  
i.A.22.14.7.3. - BR/zd

TELEGRAMM (CH)

Wochentelex Nr. 26/79

Prochaines rencontres Chef du Département: Conseiller fédéral Aubert recevra à Berne début septembre homologue autrichien Pahr. Sera reçu à Paris par François Poncet 21.-22.9. Visite MAE italien est prévue Berne octobre - novembre, tandis que Chef Département se rendra même époque à Vaduz et à Bonn, où sera hôte de Genscher. Visite MAE Puja de Hongrie à Berne devrait avoir lieu février 1980, celle MAE RDA étant attendue au deuxième semestre 1980. CF Aubert fera courant 1980 visites à Moscou - où sera reçu par Gromyko -, Ankara et Bucarest.

Dreiertreffen der Wirtschaftsminister BRD - A - CH: Am 5. und 6.7. trafen sich in Merligen BE Bundeswirtschaftsminister Lambsdorff, Bundesminister Staribacher und Bundesrat Honegger zu informeller Jahresaussprache über Wirtschaftslage und handelspolitische Probleme. Resultate Weltwirtschaftsgipfel von Tokio standen im Vordergrund Diskussion. Lambsdorff bestätigte, dass Energiebeschlüsse Tokio freiwillige politische Vereinbarungen der Sieben seien und dass man keine konkreten Vorstellungen über Aktionen von Regierungen anderer Industrieländer habe. Man überlasse es diesen, ihre Sparvorstellungen und Sparziele festzulegen, in Hoffnung, dass dies auch wirklich geschehe. BRD wird Oelsparziele durch Umrüstung auf Kohle in Industrie durchsetzen; im Strassenverkehr seien keine Massnahmen vorgesehen. Wirtschaftslage in drei Ländern wurde, trotz Damoklesschwert Oelpreise, mit vorsichtigem Optimismus beurteilt. Dollarstützungspolitik BRD werde, in Zusammenarbeit mit CH, Japan und USA, durch Notenbanken fortgeführt. Erste Erfahrungen EWS wurden positiv beurteilt; schwierige Bewährungsprobe stehe allerdings bevor, da man nicht wisse, ob man politisch in der Lage sei, kurzfristig Kursveränderungen zu realisieren, wenn festgelegte Bandbreiten nicht genügen. Verschiedene Fragen betreffend europäisches Freihandelssystem (insbesondere Griechenland) wurden ebenfalls diskutiert.

Indochinaflüchtlinge: Neben Tätigkeit privater schweizerischer Hilfswerke, die demnächst unter Führung Hadorn vom EJPD Delegation in Erstasylländer entsenden, um Flüchtlinge im Rahmen neuer Kontingente für die Schweiz auszuwählen, prüfen wir vom EDA aus vor allem auch Hilfemöglichkeiten an

./.

**dodis**



Ort und Stelle, dies in enger Zusammenarbeit mit UNHCR. Freigabe entsprechender finanzieller Mittel ist bei Bundesrat beantragt. Rasche und wirksame finanzielle und operationelle Hilfe Eidgenossenschaft wird angestrebt. Sie soll in erster Phase vor allem dazu dienen, laufende hohe UNHCR-Kosten zu decken, um Flüchtlinge an derzeitigen Standorten am Leben zu erhalten; in zweiter Phase soll sie aber ermöglichen, Hilfsprojekte zu finanzieren, die Flüchtlinge zu definitiver Bleibe verhelfen können. In beiden Phasen soll Teil der Mittel auch verwendet werden, um operationelle Begleitaktionen des Katastrophenhilfekorps zu finanzieren. Korps hält sich bereit, dringendste Aufgaben des UNHCR an Aktionsbrennpunkten organisatorisch und logistisch zu unterstützen. CH Delegation für Genfer Flüchtlingskonferenz am 20. und 21.7 wird vom Bundesrat demnächst bestimmt.

Iselin.

Protokoll

Politisches Sekretariat

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 9. Juli 1979

Informations- und Pressedienst1.A.22.14.7.3. - BR/zd

Politische Direktion

Politische Sonderfragen Interne Verteilerliste

Politische Abteilung I

Betrifft: Wochentelex Nr. 26/79 (Vertraulich) vom 9. Juli 1979

Bundesrat Aubert

Sekretäre Chef EPD

Generalsekretär

Sektion für konsularischen Schutz  
Chef Sekretariat Generalsekretär

Sekretariat Generalsekretär

Rechtsberater

Protokoll

Politisches Sekretariat

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES

Politischer Dokumentationsdienst

Finanz- und Wirtschaftsdienst

Politische Direktion

Politische Sonderfragen

Politische Abteilung I

Betrifft:

Politische Abteilung II

Sektion für konsularischen Schutz

Auslandschweizerangelegenheiten

Fremde Interessen

Rechtsberater

Politische Abteilung III

Protokoll

Politisches Sekretariat

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES

Politischer Dokumentationsdienst

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

3003 Bern, den

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Nordmann

Herr Clerc

Botschafter Weitnauer

Herr Greber

Fräulein Keller

Botschafter Bindschedler

Herr von Arx

Botschafter Kaufmann

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Nordmann

Herr Clerc

Botschafter Weitnauer

Herr Greber

Fräulein Keller

Botschafter Bindschedler

Herr von Arx

Botschafter Kaufmann

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Herr Stroëlé

Kanzlei

Botschafter Pometta

Herr de Riedmatten

Botschafter Cuendet

Fräulein Krieg

Herr Schmalz

Minister Zwahlen

Herr Hulliger

Botschafter Brunner

Botschafter Hegner

Herr Tröndle

Herr Boillat

Herr Moret

Botschafter Iselin

Herr Rüegg

Herr Heinis

Minister Jaccard

Sektion Vereinte Nationen und internat. Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internat. wissenschaft- liche Angelegenheiten	Herr Kamer	KAM
Sektion für kulturelle und UNESCO- Angelegenheiten	Herr Dubois	DR
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Monnier	DZ DB MX
Sektion Völkerrecht	Herr Krafft	KT
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nach- barrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Verwaltungsdirektion	Botschafter Martin Herr Meier	MJ MS
Allg. Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Lacher	LR
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FD/SG KC
Sektion für konsul. Angelegenheiten	<del>Herr Solberg</del> Herr Giniere	<del>SOM</del> GIN
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammen- arbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Raeber Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Doswald	HH RR WM LP DW
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Bill Herr Ochsenbein	BH OC
Sektion intern. Hilfswerke	Herr Lüthi	LY
Integrationsbüro EPD/EVD	Herr Blankart	*B

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève

35 Ex. an: Registratur Handelsabteilung, Bundeshaus Ost, Büro 81  
(vom Wochentelex nur 11 Ex.)

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 9. Juli 1979

Informations- und Pressedienst

L N 9. Juli 79 18

1.A.22.14.7.3.- BR/zd

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex Nr. 26/79 (Vertraulich) vom 9. Juli 1979

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Ottawa
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin / DDR	Kuwait	San Salvador
Bogota	Lagos	Santiago de Chile
Bonn	La Paz	Singapur
Brasilia	Lima	Sofia
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Stockholm
Budapest	Luanda	Söul
Buenos Aires	Luxemburg	Tananarive
Bukarest	Madrid	Teheran
Canberra	Manila	Tel Aviv
Caracas	Maputo	Tokio
Conakry	Mexiko	Tripolis
Dacca	Monrovia	Tunis
Dakar	Montevideo	Warschau
Damaskus	Moskau	Washington
Dar es Salaam	Nairobi	Wellington
Den Haag	New Delhi	Wien
Djeddah	New York / UNO	Yaoundé
Dublin	Oslo	Genf / UNO

GENERALKONSULATE

~~Hong Kong~~  
Mailand  
~~München~~  
~~New York~~  
Frankfurt

93 Vertretungen  
+ 5 Generalkonsulate  
-----  
98 Vertretungen total  
=====

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT  
Informations- und Pressedienst  
i.A.22.14.7.3. - cd

3003 Bern, den

VERTRAULICH

9. Juli 1979

BR/ zd

TELEGRAMM (CH)

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- New York/Swissobser
- Bagdad	- <del>Genf (Mission)</del>	- Ottawa
- Belgrad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Berlin DDR	- Jakarta	- Peking
- Bonn	- Kairo	- Prag
- Brasilia	- Lissabon	- Rom
- Brüssel	- London	- Santiago de Chile
(Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Stockholm
- Buenos Aires	- Madrid	- Teheran
- Canberra	- Mexiko	- Tokio
- Caracas	- Moskau	- Warschau
- Dar es Salaam	- Nairobi	- Washington
- Den Haag	- New Delhi	- Wien
- Bangkok		

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonsulate in Mailand, München, Panmunjom

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information

d) an die Handelsabteilung und das Integrationsbüro des EPD/EVD